

Aber der Arm um mich, den finde ich viel toller.
Der erregt viel mehr Aufmerksamkeit.
Es fühlt sich wunderbar warm an, obwohl es in dieser Bar ziemlich stickig ist. Was solls.
Solange sich nicht mal Shinya beschwert kann es nicht allzu schlimm sein.
Okay ich mag es auch nicht wenn in meiner Umgebung geraucht wird.
Aber bei den drei Diru-Rauchern da mach ich mal ne Ausnahme.
Kyo Raucht ja glücklicher Weise nicht mehr.
„Aufgepasst!“, wirft Toshiya ein „Wir machen jetzt einen Trinkwettbewerb! Wer gewinnt, der kriegt nen Kuss von unserem noch zum größten Teil nüchternen, kleinen Vocal, oder darf unseren neuen Saufkumpanen Kibou küssen.“
Bitte WAS?
Ich will nur von Kyo geküsst werden.
Und ich will nicht sehen müssen, wie Kyo einen der anderen küsst.
Zum Glück sehe ich, das Kyo das Wort erhebt.
„Toshiya du Baka! Sag doch einfach wenn du uns unbedingt küssen sehen willst...“
Das war jetzt nicht das was ich erhofft habe...
Aber die anderen setzen alle schon ihr Glas an.
Oh Fuck!
Dann muss ich eben mitmachen um nicht von einem Nicht-Kyo geküsst zu werden.
Also Glas in die Hand und ‘hopp hopp rin in kopp’
Glas runter.
Uuuuuuuuuuund?
Shit... da steht schon n leeres Glas...
Aber wem gehört es. Ein vorsichtiges Aufblicken und schon sehe ich wie Kyo mir entgegen grinst.
Also ist es Kami sei dank Kyo der gewonnen hat.
Schon allein die Tatsache, dass er wegen mir an so was teilnimmt, lässt mich leicht rot anlaufen.
Aber die sich mir nun nähernden Lippen sind noch viel mehr der Auslöser der Röte in meinem Gesicht. Aber bereitwillig komme ich ihm etwas entgegen.
Völlig umsonst, wie ich gerade feststelle, da er mich ein wenig nach hinten an die Wand drückt.
Fordernd spüre ich die Zunge die über meine Lippen streicht. Öffne diese auch nach wenigen Sekunden, um dann seine Zunge meine Mundhöhle erkunden zu lassen.
Solange bis er mich zu einem kleinen Spiel herausfordert. Darauf gehe ich doch gerne ein.
Leider wird das ganze aufgrund von Luftmangel abgebrochen.
Die Gesichter der anderen sehen nicht schlecht aus.
Ziemlich ... ja wie beschreibt man das?
Sagen wir sie haben es wohl einfach nicht erwartet.
„ano~~ tanzen?“
Die Idee Dais ist zwar ganz nett, wird von mir und Kyo so ziemlich synchron mit einem ‘nein’ beantwortet.
Leicht schmollend ziehen die anderen doch auf die Tanzfläche.
Werden dann und wann von Fremden angesprochen.
Ganz unerkant verging der Abend also auch nicht.
Mit der Zeit spüre ich den arm um meine Hüfte immer stärker drücken.
„was ist denn?“, frage ich deshalb.
„ach nichts besonderes, ich will ja nur nicht dass du von der Sitzbank fällst“, grinst er

mir frech entgegen.
„Hab vielleicht doch eins zu viel getrunken...” meine ich noch leicht beschämt.
Hätte wirklich eher nein sagen sollen.
Naja jetzt ist zu spät.
Aber immerhin hab ich nicht allein getrunken.
Kyo hat ja auch. Zwar nicht viel aber er verträgt das auch nicht so gut.
Das erkennt man eindeutig an den leicht geröteten Wangen.
„ano...tabun...sollten wir gehen? Bin irgendwie ...müde“, das ist eine ehrliche Bitte.
Völlig ohne Hintergedanken.
Ich könnte auch auf der Stelle einschlafen.
Aber das sähe nicht ganz so toll aus...
Verstehend nickt Kyo, geht schnell den anderen bescheid sagen.
Kaoru und Shinya schmollen leicht, Dai und Toshi reagieren da gar nicht drauf.
Die sind viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt.
Hängen sich tanzend in den Armen. Sieht irgendwie niedlich aus.

Nur noch die Fahrt mit dem Fahrstuhl trennt uns vom Hotelzimmer.
Im Lift lehne ich an der kalten Metallwand.
Nachdem Kyo den Knopf zu unserer Etage drückt gesellt er sich neben mich.
Dicht neben mich.
Plötzlich stößt er sich etwas von der Wand ab. Baut sich vor mir auf. Kommt immer näher.
Vor lauter Überraschung und Trunkenheit weiß ich gar nicht was ich machen soll.
Am besten gar nichts. Einfach Kyo die Führung überlassen. [Autor: Yeah! macht Kyo zum Führer XDDDD]
Sein Gesicht kommt immer näher. Bis er seine Lippen einfach auf die meinen legt.
Kami ich liebe dieses Gefühl...
Und vor allem liebe ich diesen leicht herben Geschmack Kyos.
Sein anfangs zärtlich, sanfter Kuss wird nun fordernder, leidenschaftlicher, verlangend.
Ich glaub langsam weiß ich es kaum noch zu erwidern.
Ich bin doch immer noch so unerfahren was das angeht...
Als seine Zunge langsam über meine Lippen leckt, öffne ich sie ein Stück weit. Lasse ihn mich voll auskosten.
Bis er meine Zunge zu einem kleinen Spielchen auffordert.
Zaghaft erwidere ich.
Ok ich versuche es zu erwidern.
Plötzlich ist ein kurzes 'pling' zu vernehmen.
Ganz langsam schieben sich die Türen auf.
Ach du heilige Scheiße!
Wenn uns jemand so sieht?
Und was wenn es jemand ist der Kyo kennt? (unwahrscheinlich aber er ist eben ein wenig naiv in der Panik ^^)
Windend versuche ich mich von Kyo zu lösen.
Murrend dreht er sich an die Seite neben mich.
Mit seinem Mörderblick und den Händen in den Hosentaschen schaut er auf den Servicetyp des Hotels der gerade den Lift betritt.
Ich glaub fast das Alkohol Kyo etwas aggressiv oder auch gedankenlos macht.
Der Hotelangestellte wirft uns einen kurzen Blick zu.

